



Mit Vollgas zurück in die Zukunft ...
Noah lässt grüßen

Matthäus 24,37-39

*37 Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38 Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, 39 und **nichts merkten**, bis die Sintflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein.*

Jesus sagt ... wie es zu Zeiten Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. Wir sollten die Aussagen „wie zu Zeiten Noahs“ näher betrachten und uns ein wenig näher mit der Bibelstelle im 1.Mose 6 beschäftigen, auf die Jesus in seiner Rede Bezug nahm.

1.Mose 6,1-8

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2 da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3 Da sprach der HERR: Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen reichten, denn er

*ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen! 4 In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmten Männern gewesen sind. 5 Als aber der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen sehr groß war auf der Erde und **alles** Trachten der Gedanken seines **Herzens allezeit nur böse**, 6 da reute es den HERRN, dass er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es betrübte ihn in seinem Herzen. 7 Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Erdboden vertilgen, vom Menschen an bis zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe! 8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.*

Wenn wir diesen Abschnitt lesen, fällt uns auf, dass er von drei Beteiligten spricht:

- *den Menschen und ihren Töchtern*
- *den Gottessöhnen*
- *den Riesen*

Folglich sollten wir, um zu verstehen, was sich wirklich ereignet, hat mit der Rolle dieser drei Gruppen beschäftigen.

Die Menschen und die Töchter der Menschen

Nach dem Sündenfall begannen sich die Menschen zu vermehren und neben den Söhnen wurden ihnen auch Töchter geboren, die ihrerseits wieder Kinder bekamen. Das scheint der springende Punkt gewesen zu sein, welcher das Interesse der Gottessöhne weckte und sie auf die Gedanken brachte, selbst Nachkommen zu zeugen.

Gottessöhne

Die Bibelausleger sind sich weitgehend einig, dass es sich bei den erwähnten Gottessöhnen um angelische Wesen gehandelt hat, die sich nicht entsprechend ihrer, ihnen von Gott zugeordneten, Rolle verhalten haben. Dazu möchte ich aus dem Buch Henoch einiges zitieren, damit wir die Tragik verstehen, die sich aus der Verbindung der Gottessöhne mit den Töchtern der Menschen verstehen.

Zuvor jedoch soll erwähnt werden, dass Jesus selbst wörtliche Stellen aus dem Buch Henoch in seine Endzeitrede übernommen hat. Ebenso zitierte sein Bruder Judas in seinem Brief das Buch Henoch. Es ist daher anzunehmen, dass zur Zeit Jesu das Buch Henoch allgemein bekannt und seine Aussagen, zumindest partiell, glaubwürdig sind. Ganz speziell in Bezug auf die Geschehnisse, die sich auf die Zeit Noahs beziehen.

Auszüge aus dem Buch Henoch, welche die Geschehnisse beleuchten, die zur Vernichtung des Lebens durch die Sintflut führten.

Der Fall der Engel, ihre vorläufige und endgültige Abstrafung.¹

Nachdem die Menschenkinder sich gemehrt hatten, wurden ihnen in jenen Tagen schöne und liebevolle Töchter geboren. Als aber die Engel, die Himmelsöhne, sie sahen, gelüstete es sie nach ihnen, und sie sprachen untereinander: "Wohl, wir wollen uns Weiber unter den Menschentöchtern wählen und uns Kinder zeugen."

Semjasa aber, ihr Oberster, sprach zu ihnen: "Ich fürchte, ihr werdet wohl diese Tat nicht ausführen wollen, so dass ich allein eine große Sünde zu büßen haben werde." Da antworteten ihm alle und sprachen: "Wir wollen alle einen Eid schwören und durch Verwünschungen uns untereinander verpflichten, diesen Plan nicht aufzugeben, sondern dies beabsichtigte Werk auszuführen." Da schwuren alle zusammen und verpflichteten sich untereinander durch Verwünschungen dazu.

Es waren ihrer im Ganzen 200, die in den Tagen Jareds auf den Gipfel des Berges Hermon herabstiegen. Sie nannten aber den Berg Hermon, weil sie auf ihm geschworen und durch Verwünschungen sich untereinander verpflichtet hatten.

Dies sind die Namen ihrer Anführer: Semjasa, ihr Oberster, Urakib, Arameel, Sammael, Akibeel, Tamiel, Ramuel, Danel, Ezeqeel, Saraqujal, Asael, Armers, Batraal, Anani, Zaqebe, Samsaveel, Sartael, Tumael, Turel, Jomjael, Arasjal. Die sind ihre Dekarchen.

Diese und alle übrigen mit ihnen nahmen sich Weiber, jeder von ihnen wählte sich eine aus, und sie begannen zu ihnen hineinzugehen und sich an ihnen zu verunreinigen; sie lehrten sie Zaubermittel, Beschwörungsformeln und das Schneiden von Wurzeln und offenbarten ihnen die heilkräftigen Pflanzen.

Sie wurden aber schwanger und gebaren 3000 Ellen lange Riesen, die den Erwerb der Menschen aufzehrten. Als aber die Menschen ihnen nichts mehr gewähren konnten, wandten sich die Riesen gegen sie und fraßen sie auf, und die Menschen begannen sich an den Vögeln, Tieren, Reptilien und Fischen zu versündigen, das Fleisch voneinander aufzufressen, und tranken das Blut. Da klagte die Erde über die Ungerechten.

Assel lehrte die Menschen Schlachtmesser, Waffen, Schilde und Brustpanzer verfertigen und zeigte ihnen die Metalle samt ihrer Bearbeitung und die Armspangen und Schmucksachen, den Gebrauch der Augenschminke und das Verschönern der Augenlider, die kostbarsten und auserlesensten Steine und allerlei Färbemittel. So herrschte viel Gottlosigkeit, und sie trieben Unzucht, gerieten auf Abwege und alle ihre Pfade wurden verderbt.

Semjasa lehrte die Beschwörungen und das Schneiden der Wurzeln, Armaros die Lösung der Beschwörungen, Baraqel das Sterneschauen, Kokabeel die Astrologie, Ezeqeel die

¹ Textquelle: Erich Weidinger "Die Apokryphen" Das äthiopische Buch Henoch

Wolkenkunde, Arakiel die Zeichen der Erde, Samsaveel die Zeichen der Sonne, Seriel die Zeichen des Mondes. Als nun die Menschen umkamen, schrien sie, und ihre Stimme drang zum Himmel.

Dieser kurze Einblick auf die Ereignisse, die sich nach Henochs Schilderung ereignet haben, sollen uns einige Fragen in Bezug auf die Vorgänge beantworten, welche die Sintflut ausgelöst haben.

- *Die Gottessöhne gelüsteten nach den Töchtern der Menschen und hatten Geschlechtsverkehr mit Ihnen.*
- *Sie waren als Wächter den Menschen zur Seite gegeben, lehrten sie jedoch die verderblichen Geheimnisse, welche die Menschen vorher nicht kannten. In die heutige Zeit portiert, würden wir das Tun der Wächter Missbrauch von Abhängigen nennen.*
- *Sie wollten sich selbst Nachkommen zeugen, die den Menschenkindern zur Plage wurden, denn sie vertilgten den Erwerb der Menschen.*
- *Es herrschte Gottlosigkeit und Unzucht, und die Menschen gerieten auf Abwege und alle ihre Pfade wurden verderbt.*
- *Die Menschen begannen sich an den Vögeln, Tieren, Reptilien und Fischen zu versündigen.*
- *Das Fleisch voneinander aufzufressen und tranken das Blut.*

Alles, was durch die Lüsternheit der Gottessöhne losgetreten wurde, brachte die Frucht des Verderbens zu Vollendung. Das Schöpfungsprinzip Gottes sagt aus, jeder Samen soll Frucht nach seiner Art hervorbringen dieses Gebot wurde durch die Handlung der Gottessöhne übertreten. Das wiederum hatte zur Folge, dass sich ihre Nachkommenschaft außerhalb Gottes geplanter Ordnung entwickelte. Es war, ganz einfach gesagt, keine Entwicklungsnische für ein ungöttliches Riesengeschlecht vorgesehen. Die Auswirkungen auf die Menschheit, die Fauna und Flora können wir in den kurzen Aussagen sehen.

- *Sie zeugten Nachkommen, die den ganzen Erwerb der Menschen vertilgten.*
- *Die Menschen ihrerseits folgten ihrem Beispiel und begannen sich an der Fauna zu versündigen.*
- *Die gefallenen Engel und die Töchter der Menschen hatten zur Zeit Jareds Verkehr miteinander.*
- *Das Resultat war die Menschentöchter gebaren ihnen Nephelins.*

- *Die erste Generation der Nephelin brachte sich gegenseitig um. Denn Gott hat es so befohlen, dass sie nicht mehr als 500 Jahre leben und sie sich gegenseitig umbringen sollten. Während ihre Väter diesem Geschehen zuschauen mussten und nichts dagegen tun konnten.*
- *Von Gott war es nie vorgesehen, dass Engel Kinder zeugten. Deshalb war auch in Gottes Schöpfungsordnung nicht vorgesehen, dass die Geister der Nephelin zu ihm zurückkehren konnten. Sie lebten weiter aber eben jetzt als Geistwesen sprich Dämonen.*
- *Zur Zeit Noahs geschah etwas anderes. Die Menschen begannen sich an Tieren zu vergreifen. D.h. sie begannen Mensch-Tier Hybriden zu züchten. Wir kennen sie als Chimären. Mensch-Pferd = Centauer etc. Diese Mensch-Tier Hybriden dienten den körperlosen Wesen als Haus. So begannen die Menschen den Genpool von Gottes Schöpfung zu korrumpieren.*

1.Mose 6, 5-8

*5 Als aber der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen sehr groß war auf der Erde und **alles** Trachten der Gedanken seines **Herzens allezeit nur böse**, 6 da reute es den HERRN, dass er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es betrückte ihn in seinem Herzen. 7 Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Erdboden vertilgen, vom Menschen an bis zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe! 8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.*

- *Wir lesen, dass die Bosheit der Menschen sehr groß war auf der Erde und alles Trachten der Gedanken ihres Herzens allezeit nur böse. Sie hatten es fast geschafft, die Schöpfung Gottes zu verunreinigen, dass Gott, um seine Schöpfung zu bewahren, nichts anderes übrigblieb als alles, was sich nicht nach seiner Art reproduziert hatte, zu vernichten. Gottes Befehl an seine Schöpfung war, dass alle sich nach ihrer Art vermehren sollten und ausschließlich nach ihrer Art. Alles, was dieses Kriterium nicht erfüllte, hatte keinen Platz auf Gottes Erde.*
- *Ich habe mich gewundert, warum Gott selbst die Tiere zur Arche sandte, die gerettet werden sollten. Ich denke, er war der Einzige, der erkannte welches Tier aus dem reinen Genpool stammte. Nur sie sollten gerettet werden, alle anderen waren dem Untergang gewidmet.*
- *Wir sehen, dass Noah 120 Jahre predigte, die Menschen sollen von ihrem verderblichen Tun lassen. Genau das ist eine Parallele zu unserer heutigen Zeit. Es wird gepredigt und doch scheint Gottes Warnung bei vielen Menschen nicht anzukommen, denn sie haben sich in ihren selbstgestrickten ideologischen Philosophien verrannt und können bzw., wollen die Wahrheit oft nicht mehr sehen. Auch hier sehen wir wie sich Gottes Wort*

bestätigt.

Römer 1,24

Darum hat sie Gott auch dahingegeben in die Begierden ihrer Herzen, zur Unreinheit, so dass sie ihre eigenen Leiber untereinander entehren

Das hatte die Folge, dass der der Sündhaftigkeit zu Noahs Zeiten ein Maß angenommen hatte, das den Erlösungsplan Gottes in Frage stellte, würde er nicht eingreifen. Um die Wurzel dieses Problems zu verstehen, müssen wir uns mit Jesu Aussagen in seiner Endzeit- rede beschäftigen.

Wie lebten die Menschen zur Zeit Noahs

Was machten die Menschen die Zeiten Noahs in Gottes Augen so, außerordentlich verderblich, dass es Gott gereute seine Schöpfung, den Menschen und Tiere geschaffen zu haben.

1. Die Seite der Gottlosigkeit

Jesus sagt uns, hier haben sich die Menschen den Vergnügungen, dem Genuss hingegen und sich mit den Alltäglichkeiten so intensiv beschäftigt, dass sie keinen Raum mehr hatten, sich mit den lebenswichtigen Belangen auseinanderzusetzen. Sie führten ein oberflächliches Leben, das von den eigenen Begierden gesteuert wurde.

Nichts unterscheidet die Damalige von der heutigen Gesellschaft. Wie damals, ist sie geprägt von Vergnügungen, Ablenkungen, von Reichtum erlangen, aller Art scheinbar Wichtigem und doch letztendlich nur einem Haschen nach Wind. Wir müssen uns die Frage gefallen lassen, ist das, was wir tun wirklich dazu angetan, Vorkehrungen zu treffen, unser Leben auf ein sicheres Fundament zu stellen?

Oder ist es nicht vielmehr geprägt durch Versprechungen, Verlockungen, die uns Erfüllung, Glück, Sicherheit und Ansehen vorgaukeln. Wir lassen uns durch eine von den Medien projizierten Illusion verleiten, unsere volle Kraft, Anstrengungen, Bemühungen letzten Endes an Nichtigkeiten zu verschwenden. Wir lassen uns gerne einreden, sollten wir uns diesem Trend entgegenstellen, wir nicht der In-Gesellschaft angehören.

Wir bedenken jedoch nicht, dass die „In-Gesellschaft“ doch nur nicht zu erreichende Zerrbilder der Wirklichkeit vortäuschen, um uns beschäftigt zu halten und davon abzuschirmen, uns mit den wirklich wichtigen Dingen zu beschäftigen. Hand aufs Herz, sind die Dinge, denen wir nachzujagen aufgefordert werden, zentral, zielführend oder spiegeln sie nur den Schein erstrebenswert zu sein, weil sie der uns von Werbung und Medien pervertierte Karikatur von Befriedigung, Erfüllung, Glück, und Zufriedenheit zu entsprechen scheinen?

Ist ihnen schon aufgefallen, wenn sie ein scheinbar erstrebenswertes angestrebtes Ziel erreicht haben, sich nicht wie erwartet, Befriedigung über das Erreichte einstellt, sondern sich eher eine innere Leere ausbreitet, die uns dazu treibt, uns sofort auf das nächste noch

nicht Erreichte auszurichten. Das können wir getrost als Teufelskreis der Begehrlichkeiten bezeichnen, indem wir immer animiert werden, endlos weiter einem nicht erreichbaren Ziel hinterher zu jagen, der Gier ist somit kein Ende gesetzt.

Und als ob das nicht schon genug wäre, sind wir, sei es an unserem Arbeitsplatz, unserer Freizeit, unserem Urlaub, in den so notwendigen Erholungsphasen einem konstanten Fluss des Infotainments ausgesetzt, das uns nie zur Ruhe kommen lässt. Das Prinzip Brot und Spiele lässt grüßen. Wenn ich so um mich sehe, bin ich immer wieder erstaunt, mit welcher Inbrunst, welcher Hingabe, Aufwand, Kraft und emotionalen, spirituellen, finanziellen und personellen Ressourcen sich Menschen in Dinge investieren, die, doch vergänglich, aber von ihnen zu Götzen hochstilisiert werden, denen sie beharrlich dienen.

Wenn wir, mit demselben Engagement Gottes Wege gehen und seine Gebote befolgen würden, würde unsere Gesellschaft ganz anders aussehen.

2. Die andere Seite ist die der Verunreinigung des göttlichen Genpools

Es scheint, dass sich die Gottlosigkeit in der Zeit Noahs dermaßen verbreitet hat, dass Gott nur noch eine genetisch reine Blutlinie gefunden hat, nämlich die von Noah. Das stimmt mich mehr als bedenklich, war es Satan doch fast gelungen die menschliche Blutlinie so zu korrumpieren, dass von allen damals lebenden Menschen nur noch Noahs Familie übrigblieb. Das genetische Material aller anderen Menschen und Tiere waren so korrumpiert, dass es vernichtet werden musste. Das wollte und konnte Gott nicht einfach hinnehmen, ohne einzugreifen.

Weil er seine Schöpfung so liebte, wie er sie geschaffen hatte, entschloss er sich alles, was sich außerhalb seines Plans entwickelt hatte zu richten. Wir müssen eines immer vor Augen halten, Gott sendet Gerichte nicht um zu zerstören, sondern er sendet sie um Dinge, die aus seiner Ordnung gefallen sind, wieder in seine Ordnung zurückzubringen. Also seine Ordnung wiederherzustellen, das mag uns manchmal vorkommen, als ob er alles zerstören würde, was wir aufgebaut haben. Nur vergessen wir, dass er seine Ordnung etabliert hat und wenn wir in seiner Ordnung herumfuschen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn er seine Ordnung wiederherstellt.

Ich möchte auf einiges hinweisen, was Parallelen aufweist zu den Tagen Noahs.

- *Wir Menschen haben wieder begonnen, durch Genmanipulation die Flora, und Fauna zu verändern. Resultate können wir sehen z.B. genmanipulierter Mais erzeugt Schädigungen es treten vermehrt Krebs, Alzheimer, MS, Kreislaufschädigungen nebst DNA-Schädigungen auf. Unabhängige Studien belegen, dass selbst die menschliche DNA und RNA verändert werden. Es werden durch genmanipulierte Lebensmittel die Bauanleitung der menschlichen Zellen verändert bzw. geschädigt. Wen wundert es, dass Kinder immer mehr Allergien,*

AHDS etc. entwickeln. Des weiteren wird das Bienensterben auf den Einsatz von genmanipulierten Züchtungen von Getreide, Mais und Gemüse Züchtungen zurückgeführt. Bezeichnend ist in diesem Zusammenhang, dass Monsanto versucht, künstliche Bestäuber herzustellen.

- *Britische Wissenschaftler haben Mensch–Tier Hybriden gezüchtet.*
- *Impfstoffe enthalten Antikörper, die aus Tier Blut extrahiert werden.*
- *In China wurden Kühe gezüchtet, die Teile der menschlichen DNA ein gespleißt haben, sodass sie Muttermilch produzieren.*
- *Wir haben sicher alle von Klon-Schaf Dolly gehört*

Das nur, um einiges zu erwähnen, jedoch ist das nur die Spitze des Eisbergs. Wir sollten es doch besser wissen, denn, was der Mensch denken kann, das wird er auch tun, wenn sich eine Gelegenheit dazu ergibt.

Wir können auf der Webseite 2045.com sehen was die „ideologisch geprägte Wissenschaft“ plant. Es ist ein spezifischer Schritt für Schritt-Plan, der das Ziel anvisiert, den unsterblichen Menschen zu schaffen. Der Vermessenheit der Menschheit sind scheinbar keine Grenzen gesetzt, wie das untenstehende Beispiel verdeutlicht. Nur haben wir ganz vergessen, dass Gott immer, wenn seine Schöpfungsordnung manipuliert wurde, eingegriffen hat und die Menschheit, bzw. die betreffenden Ethnien richtete, siehe die Völker, die das Land Kanaan bewohnt hatten.

Die Agenda der „Sozial Initiative 2045.com“ ist:

Die Menschheit hat sich in eine Konsumgesellschaft verwandelt, die sich am Rande eines Totalverlusts bewegt und weder die konzeptionellen Ressourcen zur Errichtung von Richtlinien noch die Kraft und den Willen für Ihre weitere Evolution aufbringt. Die Mehrheit der Menschen ist fast ausschließlich damit beschäftigt, nur ihr eigenes komfortables Leben zu führen.

Die moderne Zivilisation mit ihren Raumstationen, Atom-U-Booten, iPhones und Segways etc. kann die Menschheit weder vor den Einschränkungen der körperlichen Fähigkeiten unseres Körpers noch vor Krankheiten und Tod retten.

Wir geben uns nicht mit modernen Errungenschaften des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts zufrieden. Die Wissenschaft, die sich für die Befriedigung der Bedürfnisse der Verbraucher einsetzt, wird nicht in der Lage sein, einen technologischen Durchbruch hin zu einer radikal anderen Lebensweise zu gewährleisten.

Wir glauben, dass die Welt ein anderes ideologisches Paradigma braucht. In seinem Rahmen ist es notwendig, ein Hauptziel zu bilden, das in der Lage ist, der gesamten Menschheit die neue Richtung für die Entwicklung und die damit verbundenen Errungenschaften dieser „von Ideologie geprägten wissenschaftlichen“ und technologischen Revolution aufzuzeigen.

Die neue Ideologie sollte als eine ihrer Prioritäten das Paradigma das geltend machen, bahnbrechende Technologien für eine Verbesserung des Menschen selbst und nicht nur seiner Umwelt einzusetzen.

Wir glauben, dass es möglich und notwendig ist, das Altern und sogar den Tod zu beseitigen und die grundlegenden Grenzen der körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu überwinden, die derzeit durch die Einschränkungen des physischen Körpers bestehen.

Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern der Welt entwickeln bereits eine Technologie, die die Schaffung eines Prototyps eines künstlichen menschlichen Körpers innerhalb des nächsten Jahrzehnts sicherstellt. Wir glauben, dass das größte technologische Projekt unserer Zeit die Schaffung eines solchen künstlichen menschlichen Körpers und eine anschließende Übertragung des individuellen menschlichen Bewusstseins sein wird.

Die Umsetzung dieses technologischen Projekts wird unweigerlich zu einer explosiven Entwicklung von Innovationen und globalen Veränderungen in unserer Zivilisation führen und das menschliche Leben verbessern.

Wir glauben, dass vor 2045 ein künstlicher menschlicher Körper geschaffen wird, der nicht nur den bestehenden in Bezug auf Funktionalität übertreffen, sondern auch eine Perfektion der Form erreichen wird und gleichzeitig nicht weniger attraktiv sein wird als der jetzige menschliche Körper. Die Menschen werden unabhängige Entscheidungen über die Verlängerung ihres Lebens und die Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung in einem neuen Körper treffen, nachdem die Ressourcen des biologischen Körpers sich erschöpft haben.

Der neue Mensch wird eine Vielzahl von Fähigkeiten erhalten und in der Lage sein, extremen äußeren Bedingungen problemlos standzuhalten: hohe Temperaturen, Druck, Strahlung, Sauerstoffmangel usw. Mit Hilfe einer neuronalen Schnittstelle wird der Mensch in der Lage sein, mehrere Körper unterschiedlicher Form und Größe aus der Ferne zu bedienen.

Wir schlagen vor, nicht nur ein mechanistisches Projekt zur Schaffung eines künstlichen Körpers umzusetzen, sondern ein ganzes System von Ansichten, Werten und Technologien, um der Menschheit bei der intellektuellen, moralischen, physischen, mentalen und spirituellen Entwicklung behilflich zu sein.

Wir laden alle interessierten Spezialisten ein: Wissenschaftler, Politiker, Medienschaffende, Massenmedien, Philosophen, Zukunftsforscher und nicht zuletzt Geschäftsleute, sich der Strategie „Soziale Initiative 2045“ anzuschließen. Wir freuen uns über alle, die unsere Zukunftsvision teilen und bereit sind, den nächsten Sprung zu wagen

Geplante Schritte zur Realisierung des Plans

<i>2015 - 2020</i>	<i>Eine robotisch kontrollierte Kopie des menschlichen Körpers via BCI-Hirn kontrollierte Schnittstelle (Brain Control Interface).</i>
<i>2020 – 2025</i>	<i>Ein Avatar² in den ein menschliches Gehirn implantiert worden ist am Ende des Lebens seines Eigners</i>
<i>2030 - 2035</i>	<i>Ein Avatar mit einem künstlichen Gehirn, das einer menschliche Persönlichkeit eingepflanzt worden ist am Ende des Lebens des Eigners</i>
<i>2040 – 2045</i>	<i>Einem Hologramm ähnlicher Avatar mit menschlicher Persönlichkeit. Die Singularität³ wird erreicht.</i>

² Avatar

Ist ein virtueller, persönlicher, kybernetischer Stellvertreter.

³ Singularität

Der Begriff ist eng verbunden mit den Theorien und Ideen des Transhumanismus und des Posthumanismus. Einige ihrer Vertreter gehen davon aus, dass sich durch den damit verbundenen technologischen Fortschritt die Dauer der menschlichen Lebenserwartung maßgeblich steigern bzw. sogar biologische Unsterblichkeit erreichen lässt. Sie prognostizieren den Zeitpunkt der technologischen Singularität auf die Mitte des 21. Jahrhunderts. Ausgangspunkt für die Theorie der technologischen Singularität ist die These, dass sich Technik und Wissenschaft seit Anbeginn der Menschheit immer rascher weiterentwickeln und viele zahlenmäßige 18 Monate. Dem rasanten technischen Fortschritt steht die anscheinend konstant bleibende Leistungsfähigkeit des durchschnittlichen menschlichen Geistes gegenüber. Hans Moravec bezifferte die Rechenleistung 1.102.000 TeraFLOPS pro Sekunde (1,1 Trillionen FLOPS). Rechenleistung haben Supercomputer bereits erreicht. Auch wenn man der menschlichen Denkfähigkeit eine höhere Rechenleistung zuordnet, ist es nach diesem Modell nur eine Frage der Zeit, bis Computer die Rechenleistung des menschlichen Gehirns überflügeln. Entwicklungen wie Bevölkerungs-, Wissens-, und Wirtschaftsentwicklung einem raschen exponentiellen Wachstum zu folgen scheinen. Dazu zählt auch die Rechenleistung von Computern: Laut einer Prognose Gordon Moores verdoppelt sich die für 1.000 US-Dollar erhältliche Rechenleistung alle Das bloße Übertreffen der Rechenleistung sagt jedoch nichts darüber aus, wie und zu welchem Zweck die technische Mehrleistung verwendet wird. Als weitere Grundbedingung für eine Singularität kommt daher die starke künstliche Intelligenz hinzu, ein künstliches System, das kreativ über Probleme nachdenken kann. Laut Theorie ist eine starke künstliche Intelligenz mit mehr Rechenleistung als das menschliche Gehirn eine sogenannte Superintelligenz, also intelligenter als der Mensch selbst, und kann damit Technik und Wissenschaft noch schneller vorantreiben. Vielleicht könnte sie dadurch weitere künstliche Systeme schaffen, die noch intelligenter sind; es käme zu einer Rückkopplung und einem derart rasanten technischen Fortschritt, dem die Menschen verstandesmäßig nicht mehr folgen können.

Neben künstlicher Intelligenz werden auch andere Technologien gehandelt, die zu einer technologischen Singularität führen könnten: Technische Implantate mit Gehirn-Computer-Schnittstellen oder Gentechnik könnten die Leistungsfähigkeit des menschlichen Geistes derart steigern, dass Menschen ohne diese Ausrüstung der Entwicklung nicht mehr folgen könnten. Diese Szenarien werden in der Futurologie unter dem Begriff „erweiterte Intelligenz“ (engl. augmented itelligence) geführt. Die erste bekannte Erwähnung des Konzepts einer technologischen Singularität geht auf Stanislaw Ulan zurück, der sich im Mai 1958 folgendermaßen zu einer Unterhaltung mit John von Neumann äußerte:

Transhumanismus – Zeitplan

- 2015 *Erster Prototyp eines Avatars*
- 2017 *Massenproduktion von Avataren beginnt*
- 2020 *Avatare werden in Massen hergestellt und werden für jedermann wird so erschwinglich wie ein Auto*
- 2020 *Erste erfolgreiche Transplantation eines menschlichen Gehirns in einen künstlichen Körper*
- 2025 *Erster Avatar der durch ein menschliches Gehirn gesteuert ist*
- 2030 *Schaffung eines künstlichen Gehirns mit Bewusstsein, Emotionen Willen etc.*
- 2035 *Verstandstransfer in einen komplett künstlichen Körper*
- 2040 *Schaffung eines holographischen Körpers*
- 2040 *Verstandes und Bewusstseins –Transfer in einen holographischen Körper.*

Wer an weiteren Details interessiert ist, kann unter den folgenden Internetanfragen mehr erfahren.

- Gehirn-Computer-Schnittstelle: Eine umfassende Umfrage
 - <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S2212683X18301142>
- DARPA: Defence Advanced Research Project Agency
 - <https://www.darpa.mil/program/our-research/darpa-and-the-brain-initiative>

„Ein Gespräch drehte sich um den sich stets beschleunigenden technologischen Fortschritt und um die Veränderungen in der Art und Weise menschlichen Lebens, die den Anschein machen, auf eine unumgängliche Singularität in der Geschichte der Menschheit hinauszulaufen, nach der das Leben der Menschen, so wie wir es kennen, nicht weitergehen kann.“

1965 beschrieb der Statistiker I. J. Good ein Konzept, das der heute vorherrschenden Bedeutung von Singularität insofern noch näher kam, als es die Rolle künstlicher Intelligenz mit einbezog:

„Eine ultraintelligente Maschine sei definiert als eine Maschine, die die intellektuellen Fähigkeiten jedes Menschen, und sei er noch so intelligent, bei weitem übertreffen kann. Da der Bau eben solcher Maschinen eine dieser intellektuellen Fähigkeiten ist, kann eine ultraintelligente Maschine noch bessere Maschinen bauen; zweifellos würde es dann zu einer explosionsartigen Entwicklung der Intelligenz kommen, und die menschliche Intelligenz würde weit dahinter zurückbleiben. Die erste ultraintelligente Maschine ist also die letzte Erfindung, die der Mensch zu machen hat.“

Quelle Wikipedia

- WEF: World Economic Forum
 - <https://intelligence.weforum.org/topics>
- Schlag Wörter wie:
 - Brain-Computer Interface BCI
 - AI und BCI,
 - Soziale Initiative 2045

können weitere Einblicke in die verstörend, ideologisch geprägte Wissenschaftsperspektive geben. Wie leicht zu erfahren, ist auch die Wissenschaft nicht frei von Misswirtschaft, Korruption und Betrug, also nicht verwundert sein, wenn zuweilen namhafte Institutionen verdächtig agieren.

Wir dürfen nicht vergessen, worauf dieses Bestreben basiert. Schon bei der Verführung Evas hat Satan sie mit drei Lügen konfrontiert:

- *Ihr werdet Weisheit haben*
- *Ihr werdet sein wie Gott*
- *Ihr werdet ewig leben*

Was er dem Menschen verschwieg, ist, dass er all das schon hatte.

- *Er hatte direkten Zugang zur Quelle der Weisheit nämlich zu Gott selbst*
- *Er hatte ewiges Leben*
- *Er war geschaffen nach dem Ebenbild Gottes, also schöpferisch*

Doch der Mensch versucht immer das, was er verloren hat, wieder zu erlangen. Seine Bemühungen werden nicht ruhen, bis er erreicht hat, was Satan ihm versprochen hat. Sehen wir die Aussagen Satan aus Gottes Sicht noch einmal an:

- *Ihr werdet Weisheit haben*
- *Ihr werdet sein wie Gott*
- *Ihr werdet ewig leben*

Satan setzt Weisheit mit Erkenntnis gleich. Wir werden keine Weisheit haben, sondern Wissen und Erkenntnis gelehrt von satanischen Mächten.

Ja, wir werden sein wie Gott. Nämlich so, wie dem Gott, dem wir dienen, also Satan, verdorben und schlecht,

Nein, wir werden nicht ewig leben, weil Gott gesagt hat: Es ist dem Menschen gegeben einmal zu sterben und danach das Gericht.

Dahingehend sind auch die Versuche zu deuten, die Zukunfts-Visionen, die das Projekt 2045

aufzeigt, nämlich:

- Die Frucht von Baum der Erkenntnis voll zur Entfaltung zu bringen
- Sein wie Gott ist, aus sich selbst Leben zu schaffen
- Und nicht zuletzt dem Tod ein Schnäppchen zuschlagen, um ewig zu leben

Auch wenn dieses ewig leben im physischen Bereich nicht möglich ist, so doch in der virtuellen⁴ Welt. Durch die Anstrengungen der Menschen verspricht sich Satan erneut Hostbodies für die Geister des Nephelins zu schaffen, die er dann im Endkampf gegen den Messias Jesus Christus einsetzen kann. Das, liebe Leute, ist der Plan Satans und wir sind wieder einmal so verblendet und helfen ihm dabei sein Ziel zu erreichen. Nur, weil wir das uns an ihn Verlorene zurück erobern wollen und merken bei all den Zukunftsaussichten gar nicht, dass wir Satan schon wieder auf den Leim gegangen sind. Wenn wir es dann endlich merken, ist es zu spät für uns Menschen, dann haben wir uns ihn schon vollkommen ausgeliefert.

Ich will euch nicht mit einer dystrophischen Zukunftsperspektive zurücklassen, darum müssen wir uns den biblischen Endzeitaussagen zuwenden, die in den Endzeitreden Jesu verankert sind.

Biblische Aussagen über die Endzeit

Das Wort Gottes gibt uns viele Hinweise über das Endzeitgeschehen. In den prophetischen Büchern weiht uns Gott in seinen Plan über sein Vorgehen in der Endzeit ein. Das ist wichtig für uns, um Zeiten und Ereignisse, mit denen wir konfrontiert werden, durchzustehen, um sie richtig einschätzen und bewerten zu können. Zudem gibt es uns die Sicherheit, ungeachtet den Umständen, nicht zu verzweifeln noch verzagen zu müssen. Wir wissen, ganz egal was geschehen wird, Gott hat die Kontrolle nicht verloren. Auch dann nicht, wenn es so scheinen mag, hat er doch vorausgesagt, was eintreten wird, dass es uns Trost in schwierigen Zeiten ist.

Auch was das Endzeitgeschehen anbetrifft, hält sich Gott an sein Wort, dass er nichts tun wird es sei denn, er hat es seinen Propheten offenbart. Diese prophetischen Botschaften sind Zeichen seiner Liebe und Fürsorge für seine Kinder, aber eben auch die ausdrückliche Warnung an diejenigen, die immer noch denken, sie, und nicht Gott würden bestimmen was geschieht.

Ich habe mich über die Jahre intensiv mit den biblischen Aussagen über die Endzeit beschäftigt, sie verinnerlicht, viele Bücher darüber gelesen, mich mit den unterschiedlichsten Auslegungsansätzen und Hypothesen beschäftigt. Dabei hat mich etwas sehr erstaunt, obwohl jede dieser Thesen in sich schlüssig ist, widersprechen sie sich. Letztendlich konnte ich nie noch verbleibende offene Fragen zu meiner vollen Zufriedenheit beantwortet bekommen.

Etwas habe ich verstanden, sicher ist es interessant zu verstehen, was geschehen wird. Sich dieses verborgene, vielen nicht oder noch nicht zugängliche Wissen aus dem Wort Gottes erschließen zu wollen, das übt nun einmal eine fast nicht zu stillende Faszination auf uns Menschen aus.

⁴ **Virtualität** ist die Eigenschaft einer Sache, nicht in der Form zu existieren, in der sie zu existieren scheint, aber in ihrem Wesen oder ihrer Wirkung einer in dieser Form existierenden Sache zu gleichen.

Wenn wir bedenken, dass unsere Stammeltern gleich Gott sein wollten und der Erkenntnis von Gut und Bösen, dem Leben mit Gott vorzogen, wen verwundert es, dass wir von allem fasziniert sind, was uns die Erkenntnis zu erschließen vermag. Gleichwohl sollten wir nie vergessen, wohin uns die Frucht der Erkenntnis gebracht hat. Erkenntnis ist eben nicht gleich Leben und das sollte uns zu denken geben.

Diese Widersprüche, haben mich dazu gebracht, einen Ansatzpunkt zu suchen, der verlässlich, nicht an bestimmte Ereignisse gebunden ist, aber es muss das Fundament sein, das, wenn wir diese Empfehlungen befolgen, uns unweigerlich an das von uns allen angestrebte Ziel, der ewigen Gemeinschaft mit Jesus, zuführt. Schließlich müssen sie von jedem, egal ob es sich um einen Analphabeten, ein Kind oder einen hoch gebildeten Intellektuellen handelt, verstanden werden.

Ich habe diesen Ansatz in den Endzeitreden Jesu gefunden. Das ist auch der Grund, weshalb ich empfehle uns mit dem, was uns Jesus über die Endzeit gesagt hat, beschäftigen sollten. Was er uns in seinem Reden über die Endzeit aufzeigt, ist das, was wir wissen sollten, um unseren Weg mit ihm sicher zu gehen. Ohne uns in hypothetische Aussagen zu verstricken und durch sie geblendet in die Irre geführt zu werden. Nur Jesu Anweisungen sind dazu geeignet, zu vermitteln, was heilsrelevant und daher wichtig ist, um dort anzukommen, wohin wir uns aufgemacht haben. Infolgedessen muss sich jeder einzelne vor allem anderen mit dem Nachstehenden beschäftigen.

- *Jesu Warnungen,*
- *Jesus hat Satan schon besiegt,*
- *Die Meilensteine der kommenden Ereignisse,*
- *Seine Ermutigungen,*
- *Die ewige Perspektive der Herrlichkeit bei ihm.*

Ich bin überzeugt, wenn sie bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen, wird, letzten Endes, umso deutlicher sichtbar, um den sich die ganze Geschichte dreht ... Jesus Christus von Nazareth ... das Fleisch gewordene Wort ... der Sohn Gottes.

Die Tatsache, dass Jesus Satan schon besiegt hat, ist die größte Ermutigung für uns in Zeiten, die vor uns stehen. Was wir erleben, sind die letzten Zuckungen, die wohl mächtig sein können, aber es sind die Zuckungen eines besiegten Feindes. Der keine Aussicht hat, die finale Konfrontation zu gewinnen. Manchmal kommt es mir vor, als ob Satan agiert wie die Führung des dritten Reichs, als die alliierten Streitkräfte schon in Berlin einmarschiert waren, gab sie immer noch Endsiegsparolen heraus. Es ist also eine reine Vernunftfrage, ob wir den biblischen Wahrheiten oder den Lügen Satans und der damit einhergehenden Verführung glauben.